

**Vierte Änderung
der Prüfungsordnung für den gemeinsamen Masterstudiengang
„Neuroscience“ (M.Sc.) der Fakultäten V und VI der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

vom 20.08.2019

Die Fakultätsräte der Fakultäten V – Mathematik und Naturwissenschaften und VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg haben am 29.05.2019 gemäß §§ 44 Abs. 1 S. 2, 72 Abs. 13 NHG die folgende vierte Änderung der Prüfungsordnung für den gemeinsamen Fachmasterstudiengang „Neuroscience“ der Fakultäten V und VI in der Fassung vom 04.08.2018 (Amtliche Mitteilungen 049/2018 und 095/2018) beschlossen. Sie wurde gemäß § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b) NHG vom Präsidium am 02.07.2019 genehmigt.

Abschnitt I

Die Ordnung wird wie folgt geändert:

1. In § 10 wird die Modultabelle Background Modules geändert. Sie lautet nun wie folgt:

Modulbezeichnung	Aus- schluss Doppel- belegung	Lehr- veran- staltungen	KP	Prüfungsleistungen	Unbenotete Prüfungs- leistungen
bio845 Introduction to Development and Evolution	bio840, neu110	V, S	6	Mündliche Prüfung	
bio846 Lab Exercises in Development and Evolution	bio840, neu120	V, S, U	6	Portfolio: Präsentation, Kurzberichte	
neu241 Computa- tional Neuro- science - Introduction	neu240	V, S, U	12	Portfolio: Kurztests, Programmier- aufgaben, Kurzberichte	
neu250 Computa- tional Neuro- science – Statistical Learning	psy220	V, S, U	6	Portfolio: Kurztests, Programmier- aufgaben, Kurzberichte	
bio605 Molecular Genetics and Cell Biology	bio600, neu170	V, S, U	12	Präsentation(en) (30 %) Klausur (70 %)	abgezeichnete Versuchsproto- koll(e)
bio695 Biochemical concepts in signal transduction	bio690, neu190	V, S, U	12	Klausur (50 %) Protokoll(e) (50 %)	Präsentation(en) im Seminar
neu210 Neurosensory Sci- ence and Behav- iour	bio610	V, S	9	Präsentation(en) (20 %) Klausur (80 %)	
neu220 Neurocogni- tion and Psychophar- macology	bio610 psy180	V, U	6	Klausur	
neu141 Visual Neuroscience – Physiology and Anat- omy	bio620, neu140, neu150	V, S, U	12	Portfolio: Kurztests, Kurz- berichte	Präsentation(en) im Seminar
neu150 Visual Neuroscience – Anatomy	bio620, neu141	V, S, U	6	Portfolio (Kurztests, Kurz- berichte)	Präsentation(en) im Seminar
neu280 Research Techniques in Neuroscience		V, Pr	6	Klausur	

neu290 Biophysics of Sensory Reception		V, S	6	Präsentation(en) (25 %) Klausur (75 %)	
neu300 Functional MRI data analysis	bio640 neu305 neu270 psy270 psy275	V, S, PR	12	mündliche Prüfung oder Klausur (70 %), Präsentation(en) (30 %)	
psy276 Essentials off MRI Data Analysis with SPM and FSL		S, U	9	Klausur	
neu310 Psychophysics of Hearing	bio640 neu270	V, S, U, PR	12	Protokoll oder mündliche Prüfung (70 %), Präsentation(en) (30 %)	
neu320 Introduction to Neurophysics		V, S, U	6	Klausur oder mündl. Prüfung (80 %) fachpraktische Übungen (20 %)	
neu340 Invertebrate Neuroscience		S, U	6	Portfolio (Kurzberichte)	
neu345 Neural Computation in Invertebrate Systems		S, U	6	Portfolio (Kurzberichte, Präsentation)	
neu350 Biological Foundations of Neuroscience		S, V	6	Klausur	
neu360 Auditory Neuroscience		V, S, U	6	Hausarbeit	
neuxxx Neuroprosthetics		V, S, Ü	6	Portfolio (Präsentation, Programmieraufgaben, Kurzberichte)	

V = Vorlesung; S = Seminar; U = Übung; PR = Praktikum; IFP = individuelles Forschungsprojekt

2. In § 11 (9) wird ein Tippfehler korrigiert. Er lautet nun wie folgt:

„Ein Portfolio umfasst mehrere Leistungen, i.d.R. maximal 6 verschiedene Leistungen (z. B. Protokoll, Thesenpapier, Rezension, Lerntagebuch, Kurzreferat, Übungsaufgaben, Kurztest). Anzahl und Art der Teilleistungen des Portfolios sind in der Modulbeschreibung erläutert. Prüfungsleistungen gemäß Abs. 1 Nr. 1 bis 5 sind innerhalb eines Portfolios nicht zulässig. Das Portfolio wird in seiner Gesamtheit bewertet.“

3. In § 22 wird Absatz 3 geändert. Er lautet nun wie folgt:

„Das Thema der Masterarbeit kann von jeder in der Prüferliste des Masterstudiengangs „Neuroscience“ für die Bewertung des Masterabschlussmoduls aufgeführten Person festgelegt werden. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses kann das Thema auch von anderen Prüfungsberechtigten nach § 7 Abs. 1 festgelegt werden; in diesem Fall muss die oder der Zweitprüfende laut der Prüferliste zur Bewertung des Masterabschlussmoduls berechtigt sein.“

Abschnitt II

(1) Diese Änderung tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium und Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen im Wintersemester 2019/2020 in Kraft.

(2) Ergänzend zu Absatz (1) werden Studierenden, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens im zweiten oder höheren Fachsemester befinden, bereits studierte Module aus der Ordnung in der Fassung von 2018 und früher anerkannt.